

Unser Ausflug zum Stuttgarter Saisonfinale nach München am 23.05.2009:

Als um 5.30 Uhr der Regional-Express nach München im Schorndorfer Bahnhof einfährt, stehen elf unserer Schiedsrichter, erstaunlich wach, auf selbigem. Bisher haben einige von uns noch die Befürchtung, dass viele der 300 Schiedsrichter-Karten schon an andere Schiedsrichter-Gruppen vorvergeben waren. Nachdem wir von Schwäbisch Gmünd bis Aalen den Busersatzverkehr wegen Bauarbeiten nehmen mussten, kamen wir nach 3 Stunden im Münchener Hauptbahnhof an. Dort aßen wir einen Vormittagsimbiss und fuhren nach Fröttmaning zum Spiel.

Also kamen wir um 10 Uhr am Stadion an. Es standen jedoch erst etwa 15 Leute vor uns an und die Kasse würde voraussichtlich erst um 14 Uhr öffnen. Also hieß es warten: Während die hinter uns stehenden Bayern-Fans ihren Klappstisch aufbauten und mit Geigeln angingen, waren um 12 Uhr schon so viele Fans da, dass gar nicht alle Schiedsrichter Karten bekommen würden. Der Kassenwart für die Schiedsrichter hatte jedoch Gnade und gab schon um 13. 30 Uhr die Karten aus und wir entfernten uns vom Geschehen.

Auch wenn wir in mehrere Dreiergrüppchen aufgeteilt waren, genossen wir das Spiel in der ersten Reihe, 3 Meter vom Spielfeld entfernt. Die Stimmung war in der ausverkauften Allianz-Arena super und die VFB-Fans hielten tapfer gegen die Südkurve der Bayern-Anhänger. Am Ende verlor der VFB trotz einer kämpferischen Leistung und tatkräftiger Unterstützung mit 1 : 2 – Der FC Bayern München war in seiner Klasse mit Ribery einfach überlegen. Jedoch bescherten uns ausgerechnet die Karlsruher mit ihrem 4 : 0 –Sieg gegen die Hertha BSC Berlin einen Qualifikationsplatz für die Champions League.

Auf der Rückfahrt mit dem Sonderzug nach Stuttgart trafen wir in unserem übervollen Abteil einige Polizisten und VFB-Anhänger mit Auswärtserfahrung an. Danach stiegen wir in Stuttgart in die S-Bahn um und kamen nach ruhiger Fahrt in Schorndorf an.

Unser Fazit über ein kämpferisches Spiel trotz Niederlage: Was gibt es besseres als einen Champions-League-Platz, obwohl man Mitte der Saison noch im unteren Mittelfeld zu versinken drohte?